

Die Jugend bringt sich ins Gespräch



Bischof Rüdiger Minor wird für 30 Jahre Dienst als Bischof der EmK geehrt.

Bildnachweis: OJK

Mit der Frage »Was hält Jugendliche in der EmK?« brachten die Jugenddelegierten die Delegierten der Ostdeutschen Jährlichen Konferenz ins Gespräch.

Mit einem Wort an die in Aue tagende Ostdeutsche Jährliche Konferenz (OJK) der Evangelisch-methodistischen Kirche ([EmK](#)) eröffnete Rosemarie Wenner, Bischöfin der EmK in Deutschland, den dritten Sitzungstag. Darüber hinaus beschäftigten sich die Mitglieder der Konferenz mit dem Bericht der Jugenddelegierten und der Statistik. Der Nachmittag und Abend waren mit dem Gedächtnisgottesdienst und der Ehrung der Jubilare und Ruheständler gottesdienstlich geprägt.

Liebe treibt die Furcht aus

Mit der Frage »wie wir uns dem Islam gegenüber verhalten sollen«, werde sie zurzeit oft konfrontiert, erklärte Bischöfin Wenner den Mitgliedern der OJK. Das habe sie zum Anlass genommen, einige Leitgedanken für »das Zusammenleben mit Menschen aus anderen Religionen und besonders mit Muslimen« zu formulieren. In besonderer Weise betont Wenner dabei die in den Sozialen Grundsätzen der EmK formulierte Überzeugung, »dass vor Gott alle Menschen den gleichen Wert haben«. »Wenn wir also gut wesleyanisch ›in allem die Liebe‹ walten lassen, werden wir verbinden anstatt zu spalten«, ist Wenner überzeugt. Dafür brauche es Begegnungen mit anderen religiösen Gruppen vor Ort, die von Respekt und Vertrauen zu Menschen aus anderen Religionen geprägt seien. In dieser Hinsicht »sind wir erst am Anfang«, beschreibt die Bischöfin die bisher nur von wenigen Gemeinden praktizierte Begegnung. Aber sie sei davon überzeugt, »dass Liebe die Furcht austreibt«.

Vier Impulse, um junge Leute in den Gemeinden einzubinden

»Was hält Jugendliche in der EmK?« und »was schätzen sie an unserer Kirche?« waren Fragen einer Erhebung unter Jugendlichen im Gebiet der OJK. In den Antworten wurde die weltweite Verbundenheit und die Ausrichtung des kirchlichen Dienstes hinaus in und für die Welt besonders betont. Mit den Ergebnissen der Umfrage gaben die Jugenddelegierten vier Impulse weiter: Hauskreise sollten neu belebt werden; Musikformen sollten zusammen mit Jugendlichen gestaltet werden; Es solle ein ungezwungener Austausch mit Mitarbeitenden ermöglicht werden und mit jungen Menschen solle das Gespräch gesucht werden. In einer angeregten Debatte wurde in der Konferenz die Spannung deutlich zwischen der Lebenswirklichkeit junger Leute von heute und kontinuierlicher Arbeit in den Ortsgemeinden.

Der Abend der Begegnung

Im Rahmen des Abends der Begegnung wurde Rüdiger Minor geehrt, der 30 Jahre zuvor hier in Aue zum Bischof gewählt worden ist. In seiner Amtszeit war er zunächst Bischof in der DDR sowie im dann vereinten Deutschland und

anschließend in der [Zentralkonferenz](#) Nordeuropa und Eurasien als Bischof für Russland. Die Pastoren Armin Härtel und Gerhard Solbrig wurden für 70 Dienstjahre geehrt, Rudolf Endler, Karl-Friedrich Siebert und Horst Sterzel für 60 Dienstjahre, Gerhard Förster und Thomas Röder für 50 Dienstjahre, Sebastian Ringeis für 40 Dienstjahre sowie Stefan Gerisch für 25 Dienstjahre. Die Pastoren Friedemann Trommer, Harald Hunger und Christoph Georgi wurden in den Ruhestand verabschiedet. Leonore Dieke wurde nach 22 Jahre als Referentin im Kinder- und Jugendwerk verabschiedet. Scott Moore, aus der Evangelisch-Lutherischen Kirche in den USA, wurde nach knapp drei Jahre Dienst in der Gemeinde in Erfurt verabschiedet. Für den Dienst als Pastoren werden am Sonntag Jeremias Georgi und Kersten Benzing ordiniert. Als Pastor und Pastorin auf Probe beginnen Alexander Hendrik Walz und Kate Harris ihren Dienst in der EmK. Viola Renger wird als Gemeindepädagogin tätig sein und Sarah Schulz beginnt als Referentin im Kinder- und Jugendwerk, Claudia Küchler als Lokalpastorin.

www.2016.emk-ojk.de

Der Autor

Klaus Ulrich Ruof ist Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Pressesprecher für die Evangelisch-methodistische Kirche in Deutschland mit Sitz in Frankfurt am Main.
Kontakt: oeffentlichkeitsarbeit@emk.de.